

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2012)
Heft: 94

Rubrik: Chorvereinigungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Chorfest Bütigen Sängertag 17. Juni 2012

Sängertag der Chorvereinigung Region Büren

Das dreitägige Chorfest, organisiert vom Männerchor Bütigen, schloss am Sonntag mit einem abwechslungsreichen und bunten Sängertag ab. Verschiedene Chöre offerierten ein stimmungsvolles und beschwingtes Konzertprogramm, erfrischend moderiert durch Vreni Scheurer und Christian Rufer.

Der Gastgeber, Männerchor Bütigen, eröffnete das Konzert beschwingt mit „Rock n`Roll is back“. Ferienstimmung brachte der Männerchor Busswil auf mit „Santa Lucia“ und der Kinderchor Cantolino berührte mit erfrischenden Liedern welche mit einer abwechslungsreichen Choreografie ergänzt wurden. In dezenten, pastellfarbenen Klangfarben sang der Frauenchor Dotzigen-Busswil vom „Feinsliebchen“ und in satten, vollen Farben der Männerchor Oberwil das „Lebe Dein Leben“.

Getragen und kraftvoll erklang das „Friesenlied“ vom Gemischtchor Oberwil und gefühlvoll und innig „Die Rose“



Kinderchor Cantolino unter der Leitung von Rebecca Zimmermann



Gesamtgemischtchor unter der Leitung von Peter Rufer

von der Chorgemeinschaft Büren a/A.

Farbenfroh erstrahlte das „Leben ist Lachen und Singen“ mit dem Frauenchor Pieterlen in welches die Regenbogenfarben der Liebe mit „Que sera, sera“ des Männerchor Pieterlen entführten.

Heimatgefühle besang der Gemischtchor Lengnau mit dem frohen „Hie bin i deheim“ und der Männerchor Diessbach erinnerte sich an frühere Tage mit „s`Bänkli“. Hoffnungsvoll erklang „Father“ mit dem Gemischtchor Rüti und der Gastchor Männerchor Chutz Langendorf gab seiner Freude Ausdruck mit „Fröhlich klingen uns`re Lieder“ und „Heaven is a wonderful place“.

In die satten Farben eines warmen Sommertages stimmte der Gesamtgemischtchor mit „Gloria“ und „Peter go ring them bells“ ein und führte den festlichen Klangreigen in der anschliessenden Ehrung der Veteraninnen und Veteranen zum Finale.

Romy Dübener,
Präsidentin Musikkommission
BKGV

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Am 06. Juli 2012 konnte unser
Ehrenmitglied

Brigitta Hoffmann, Lengnau
ihren 60. Geburtstag feiern.

Brigitta Hoffmann war Mitglied der Geschäftsleitung und wurde 2007 zum Ehrenmitglied ernannt.

Am 30. August 2012 kann unser
Ehrenmitglied

Heinz Gränicher, Wasen
seinen 70. Geburtstag feiern.

Heinz Gränicher war Präsident der Geschäftsleitung und wurde 2008 zum Ehrenmitglied ernannt.

Die Geschäftsleitung des BKGV gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag und wünscht Glück, gute Gesundheit und Zufriedenheit.

Mögest du ein Lied in deinem Herzen haben,
ein Lächeln auf deinen Lippen tragen
und nichts als Freude in deinen Händen halten!

Irischer Segenswunsch





Sängertag Chorvereinigung Gürbetal



Gesamtchor Gemischte Chöre am Sängertag in Kaufdorf

Das älteste, echtste und schönste Organ der Musik, das Organ, dem unsere Musik allein ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme.

Richard Wagner

Kaufdorf 24. Juni 2012

Der Männerchor Kaufdorf hatte die Durchführung des diesjährigen Sängertages übernommen. Geschickt wurde die vorhandene Infrastruktur, der Gemeindesaal und die Turnhalle genutzt. Zusätzlich brauchte es nur noch ein kleineres Festzelt.

Für den Männerchor Kaufdorf begann der offizielle Anlass bereits am Samstag mit einem Unterhaltungsabend. Bestritten wurde dieser mit dem befreundeten Männerchor Witnau aus den Fricktal sowie dem Chörl der Kantonspolizei Bern.

Am Sonntag fand dann bei schönstem Sommerwetter der Sängertag statt.

Um 08.30 Uhr konnten sich 300 Sängerinnen und Sänger bei Tranksame, Ementaler, Gantrischkäse und Zopf ein erstes Mal begegnen und wurden herzlich willkommen geheissen. Nach diesem gemütlichen Beisammensein begann um 09.30 Uhr das Konzert im Gemeindesaal. Bewusst hatte der Männerchor Kaufdorf den Gesang in den Vordergrund gestellt und wollte, dass die Chöre mehr als üblich sangen. So trug jeder Chor bereits am Morgen zwei Stücke vor. Trotz in vielen Chören schwindenden Mitgliederzahlen konnten

wir eine breite Palette gelungener Liedervorträge geniessen.

Oft spürte man, dass sich das Können, der Enthusiasmus und die Freude der Dirigentinnen und Dirigenten auf die Chöre übertrugen. Ich gratuliere allen Chören, welche sich auch an moderneres Liedgut wagen und / oder viel Zeit in die Gestaltung und den Ausdruck ihrer Lieder investieren.

Schön wäre, wenn **alle** Chöre, trotz Konzentration, etwas mehr Lockerheit an den Tag legen könnten, und sich die Liedtexte (Lachen, Freude, Liebe ...) auch auf den Gesichtern der Sängerinnen und Sängern widerspiegeln würden.

Um 11.30 Uhr begaben sich alle Sängerinnen und Sänger hungrig in die Turnhalle oder das Festzelt. Die Mitglieder des Männerchors Kaufdorf mit ihren Frauen, ohne welche, nach Aussage von OK-Präsident Paul Messerli, dieser Anlass nicht durchgeführt werden könnte, entpuppten sich als äusserst flinke Gastwirte.

Zügig wurden Salat, Steak mit Pommes und ein Dessert serviert. Das willkommene Kaffee hatte die Gemeinde Kaufdorf gespendet.

Die drei Redner Martin Meyer, Gemeindepräsident von Kaufdorf, Herr Kurt Gägger, Präsident BKGV sowie Herr Fredy Reber, Präsident CV Gürbetal dankten in ihren kurzen Ansprachen dem Männerchor Kaufdorf für die Durchführung des Sängertages und

hielten die Wichtigkeit des Gesangswesens als Kulturgut für uns alle fest.

Um 13.30 Uhr begann das zweite Konzert, in welchem jeder Chor nochmals ein Lied vortrug. Im Anschluss an jeden einzelnen Vortrag wurden die Veteraninnen und Veteranen des jeweiligen Chores durch Walter Hänni, Veteranenobmann, ganz kurz geehrt. Am Nachmittag nahm erstmals seit einigen Jahren auch der wiederaktivierte Kinderchor unserer Chorvereinigung teil. Unter der Leitung von Frau Stefanie Wagner sangen 15 Kinder vier Volkslieder und als Zugabe ein lustiges Appenzeller Bauernlied.

Den offiziellen Schlusspunkt setzten die Gesamtchöre. Die Gemischten Chöre sangen das Lied „Mein Mund, der singet“. Die Männerchöre trugen „Lobt den Herrn der Welt“ vor.

Gemütlich liessen danach viele Sängerinnen und Sänger den Tag unter freiem Himmel oder unter der schattenspendenden Linde bei Gesprächen, Gesang, einem guten Kaffee oder einem Glas Wein ausklingen.

Ich danke dem Männerchor Kaufdorf herzlich für die Durchführung des Sängertages und allen Chören für ihren Einsatz.

Fredy Reber,
Präsident Chorvereinigung Gürbetal



Die geehrten des Amtssängertages Kaufdorf

25 Sängerjahre

Veteranen der CV Gürbetal

Urs Ramseier MC Gerzensee, Hans Schüpbach Riggisberg Chor, Ernst Bühler MC Wattenwil, Fritz Fankhauser, Hansueli Herzig, Ueli Schneider, Fritz Schwab alle MC Kirchdorf

35 Sängerjahre

Veteranen Schweizerischer Chorvereini-
gung

Fritz Schneeberger MC Gerzensee, Wal-
ter von Niederhäusern MC Gurzelen,
Ernst Häusler MC Helgisried

40 Sängerjahre

Bernische Ehrenveteranen)

Heidi Messerli MC Gerzensee, Christian
Liechi und Rolf Pfäffli Riggisberg Chor,
Peter Uhlmann und Beat Steffen MC
Gurzelen, Fritz Bieri MC Helgisried, Hedi
Stoll GC Gerzensee

Amtssängertag Chorvereinigung Amt Thun

Amtssängertag Steffisburg

Im klassischen Rahmen des Amtssän-
gertages war das SingEnsemble Thun,
mit dem unkonventionellen Liedergut
„CC Compositiòn Cajon“ und „TEE-IDLE
Dum Dum“, auf jeden Fall für eine
Überraschung gut. Der mit drei Cajon
(Schlaginstrumente aus Holzkisten)
ergänzte Gesang, vom bisher kaum
bekannten Pherwor Huembarr mit J.G
1952, wurde präzise und auf hohem
Niveau vorgetragen, während die erfri-
schende Leichtigkeit des Barbershop-
songs „TEE-IDLE“ zum Schmunzeln
und sich wohlfühlen anregte. Alles in
allem ein sehr spezieller Vortrag an
einem perfekt organisiertem Sängertag,
eingebettet von wunderschönem
klassischen Gesang der zahlreichen
Chöre.



„LEBE UND LASSE LEBEN“



Romy Dübener, Präsidentin Musikkommission BKGV

Seit je her begleitete die Musik und im
Besonderen der Gesang mein Leben.

So machte ich mein Hobby zum Beruf
und studierte Gesang (Lehrdiplom,
Konzertdiplom). Ich bildete mich in
Chorleitung weiter und leite mittlerweile
verschiedene Chöre und Ensembles.

Ich organisiere und leite Singwochen in
Italien und in Frankreich, gebe Stimm-
bildungskurse an Chöre und erteile in
meinem Gesangsstudio in Steffisburg
Einzel- und Gruppenunterricht an Ju-
gendliche und Erwachsene.

Mit meinen vier Musikkommissionskoll-
egen organisiere und leite ich Weiterbil-
dungen für den BKGV, welche im „MK-
Lade“, Im Kursheft „Singen ist unsere
Leidenschaft“, an der „Chortagig“ und
dem Wochenkurs „Liede u leite“ ange-
boten werden.

Mein Motto „LEBE UND LASSE LEBEN“



In Unterbach hat's gesungen!

**Sängertag Interlaken – Oberhasli
vom 17. Juni 2012**

Petrus muss wohl auch ein Sänger sein zeigte sich das Wetter für diesen Anlass von der allerbesten Seite.

Insgesamt 10 Gastchöre fanden sich ein. Zur Begrüssung der Chöre wurden Kaffee und Gipfeli aufgetragen, dann ging's gemeinsam mit den Fahnen zum Vortragslokal. 200 Sängerinnen und Sänger trugen mit vollem Elan, diverse schöne Lieder vor. Zum Beispiel mit dem Klassiker aus der Traube in die Tonne über den Siloballenblus bis zu fremdländischen Afrikanischen Liedern war alles zu hören.

Frau Eveline Zimmermann führte mit viel Humor und Kompetenz durchs Vormittagsprogramm. Die Sängerinnen und Sänger wurden mit einem grossen Publikumsaufmarsch belohnt, und mit viel Applaus wurden Ihre Vorträge belohnt.



Beim feinen, gemütlichen Mittagessen konnten Sängerbekanntschaften gepflegt werde. Der Frauenchor Innertkirchen eröffnete den Festakt mit schönen Liedern. Zum nachmittäglichen Festprogramm war der Saal wieder voll besetzt. Diverse Redner trugen Ihre Grussbotschaften zum Sängertag vor.

Aufgelockert wurde das Nachmittagsprogramm von den Stimm gewaltigen Quatro Schtatjoni, welche viel Applaus einheimsten. Es konnten viele Sänger für Ihr Langjähriges (35, 40, 45) Aktivsingen geehrt werden. Schluss endlich kam auch der Festdurchführende Männerchor Unterbach zu seinen Liedervorträgen. Und zum grossen Schlussbouquet wurde von allen Chören der

Bajazzo gesungen. Lachende und Zufriedene Gesichter wohin das Auge reicht.

Zum festlichen Ausklang und zum gemütlichen zusammen sein, treffen sich alle Gäste in der Festwirtschaft, wo noch kräftig weiter Gesungen wurde.

Vielen Dank an die Gemeinde für die Benutzung der Mehrzweckhalle, sowie Dank an den Flugplatz für die zur Verfügung gestellten Lokalitäten und Park Möglichkeiten.

Besonderen Dank auch an die Sponsoren und Helfer unseres Anlasses.

Der Männerchor Unterbach dankt allen teilnehmenden Chören für Ihr engagiertes mitmachen, sowie allen Ehrengästen welche uns mit Ihrem Besuch geehrt haben.

Ein rundum gelungener Anlass.

Das OK Komitee



Liederabend im Bären Walkringen, eine erfolgreiche Premiere

Chorvereinigung Konolfingen

Am letzten Abend im Wonnemonat Mai folgten neun Chöre aus der Chorvereinigung Konolfingen der Einladung zu einem geselligen Liederabend in den Bären Walkringen. Der gemütliche Landgasthof platzte fast aus allen Nähten als die zwei Frauenchöre Cantaare und Walkringen, die fünf Männerchöre Münsingen, Gysenstein, Richigen, Schlosswil und Wattenwil-Bangerten

sowie die Gemischtchöre Bowil und Trimstein mit ihren Sängerinnen und Sängern den Saal besetzten. Das bunte Programm enttäuschte nicht, im Gegenteil: abwechslungsreich, fröhlich, besinnlich, laut und leise wurde zwei Stunden lang ohne Pause gesungen, querbeet durchs Repertoire der neun Chöre: vom Genfersee zum Bajazzo, von den 12 Freier zum Jägerchor, von der Visitestube zur Ambosspolka. Be-

sungen wurde auch die Soldanelle und die Nacht, die grüne Banane und die ewigi Liebi. Zu guter Letzt erklang aus fast 200 Kehlen ein freudiges Singe tuet guet!

Herzlichen Dank an alle beteiligten DirigentInnen und SängerInnen!

Barbara Häusermann
Chorvereinigung Konolfingen